

#einwüfürKassel

ein Patenschafts- und Hilfenetzwerk koordiniert vom Kasseler Jugendring und Kooperationspartner*innen

weitere Infos: www.einwüfürkassel.de

Hotline: 0561-577777

ab dem 23.03.20 Mo. - Fr. von 9:00 Uhr – 12 :00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr

Viele Menschen befinden sich aktuell freiwillig und notwendigerweise in **häuslicher Quarantäne**. Nicht alle Menschen haben ein ausreichendes Soziales Netzwerk, über welches sie Unterstützung beispielsweise beim Einkaufen, Gassi gehen, Botengänge (etc.) bekommen können.

Wir möchten unsere weitläufigen Ressourcen und Netzwerke nutzen, um bei der Koordinierung und Vermittlung von **Hilfspatenschaften** unterstützen.

Wer sind wir?

Wir sind der **Kasseler Jugendring (KJR)** - der Dachverband und die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und -gruppen in Kassel. Uns gibt es seit 1946 und seit dem sind wir ein wichtiges Mitglied der Zivilgesellschaft in Kassel. Zusammen mit unseren Mitgliedern und Kooperationspartnern wie der **Sportjugend Hessen Region Kassel, dem Jugendwerk der AWO, der SJD - Die Falken, DGB Jugend Nordhessen, Ver.di Jugend Nordhessen, Streetbolzer e. V., Ev. Jugend** und anderen Akteuren möchten wir Verantwortung übernehmen.

Die Arbeit der Jugendverbände* (*Jugendverbände, -gruppen, -initiativen und -vereine) ist in der kommenden Zeit unplanbar und kann leider nicht in der klassischen Form stattfinden. Aus diesem Grund möchten wir uns auf andere Weise für die Zivilgesellschaft stark machen.

Was haben wir vor?

Der KJR als Koordinatenpunkt/Schnittstelle zwischen jungen Menschen, Jugendverbänden und Institutionen. Durch unsere vorhandenen Strukturen wollen wir Hilfesuche strukturieren und **längerfristige Hilfspatenschaften** vermitteln.

Wie haben wir das vor?

Diese **Website soll als Informations- und Vermittlungsstelle** dienen. Außerdem haben wir für Menschen die keinen Internetzugang haben oder sich unsicher sind eine **Hotline mit der Nummer 0561-577777** eingerichtet. An diese können sich Menschen, die zur Risikogruppe zählen oder Menschen die unter Quarantäne stehen (freiwillig oder verpflichtend) wenden, wenn sie Unterstützung benötigen.

“**Hilfesuche**” und “**Hilfeangebote**” werden aufgenommen (**per Kontaktformular, Email, oder, wenn kein Internetzugang vorhanden ist über die Hotline**). Daraufhin werden aufgrund von **lokaler Nähe Patenschaftsvorschläge** zunächst dem “**Hilfe-Anbietenden**”

vorgeschlagen. Wird der Vorschlag angenommen, wird der Kontakt an die hilfeschende Person vermittelt.

Kommt eine Patenschaft zustande soll diese **möglichst lange über den gesamten Risikozeitraum** bestehen, **kann aber** aufgrund Krankheit, veränderter Wünsche (...) **jederzeit abgebrochen** werden. Bitte teilt dies dann aber euren Paten mit, welche sich wieder mit einer neuen Such- oder Angebotsanfrage an unser Netzwerk wenden können.

Um das Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten lest euch bitte die **“Hilfeordnung” auf unserer Website** genau durch und **achtet auf mögliche Änderungen**, die wir euch auf www.einwirfuerkassel.de zur Verfügung stellen werden.

Um auf den aktuellsten Stand zu bleiben folgt uns am besten auf unserer **Facebook oder Instagram Seite @einwirfuerkassel.de** !

Wir sind gespannt und freuen uns auf eure Unterstützung!

Und das wichtigste passt auf euch auf und bleibt gesund!

#einWirfürKassel



und viele weitere Partner*innen aus der Jugendverbandslandschaft / Jugendinstitutionen und anderen ehrenamtlichen jungen Menschen.

*(siehe einwirfuerkassel.de, = dynamischer Prozess - ständige Veränderungen)

Kontakt für Presse/Kooperationen

Kasseler Jugendring

info@kasselerjugendring.de

Mobil: 0176-10143794